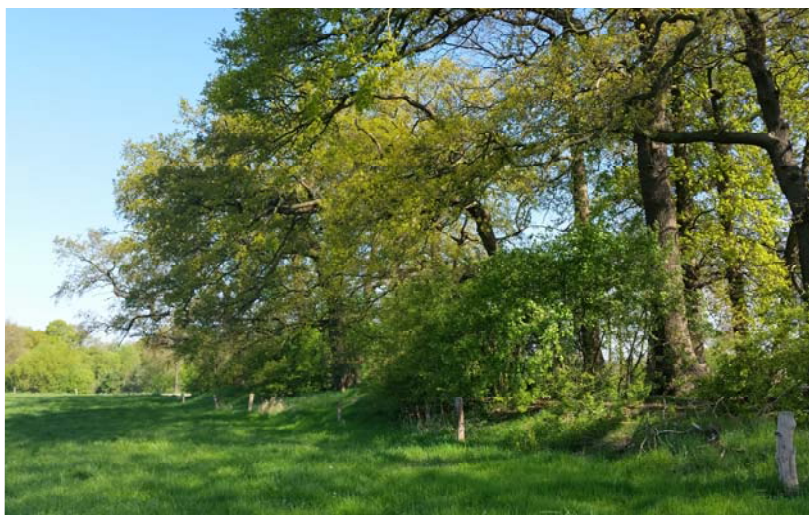
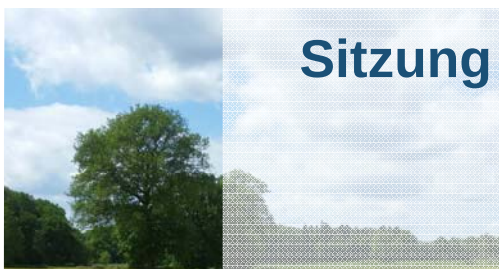




Fortschreibung Landschaftsrahmenplan

**Sitzung des Fachausschusses für Landwirtschaft
und Umwelt am 22.08.2018**



Inhalt

- 1 Einführung
- 2 Statistische Auswertung
 - 2.1 Biotop- Obergruppen
 - 2.2 Wald
 - 2.3 Grünland
 - 2.4 Nutzungsverteilung in den Bäkentälern
 - 2.5 Faunistische Daten
- 3 Zusammenfassende Bewertung
 - 3.1 Karte 1: „Arten und Biotope“
 - 3.2 Karte 2: „Boden und Wasser“
- 4 Zeitplanung

1 Einführung

Landschaftsrahmenplan = Naturschutzfachlicher Fachbeitrag

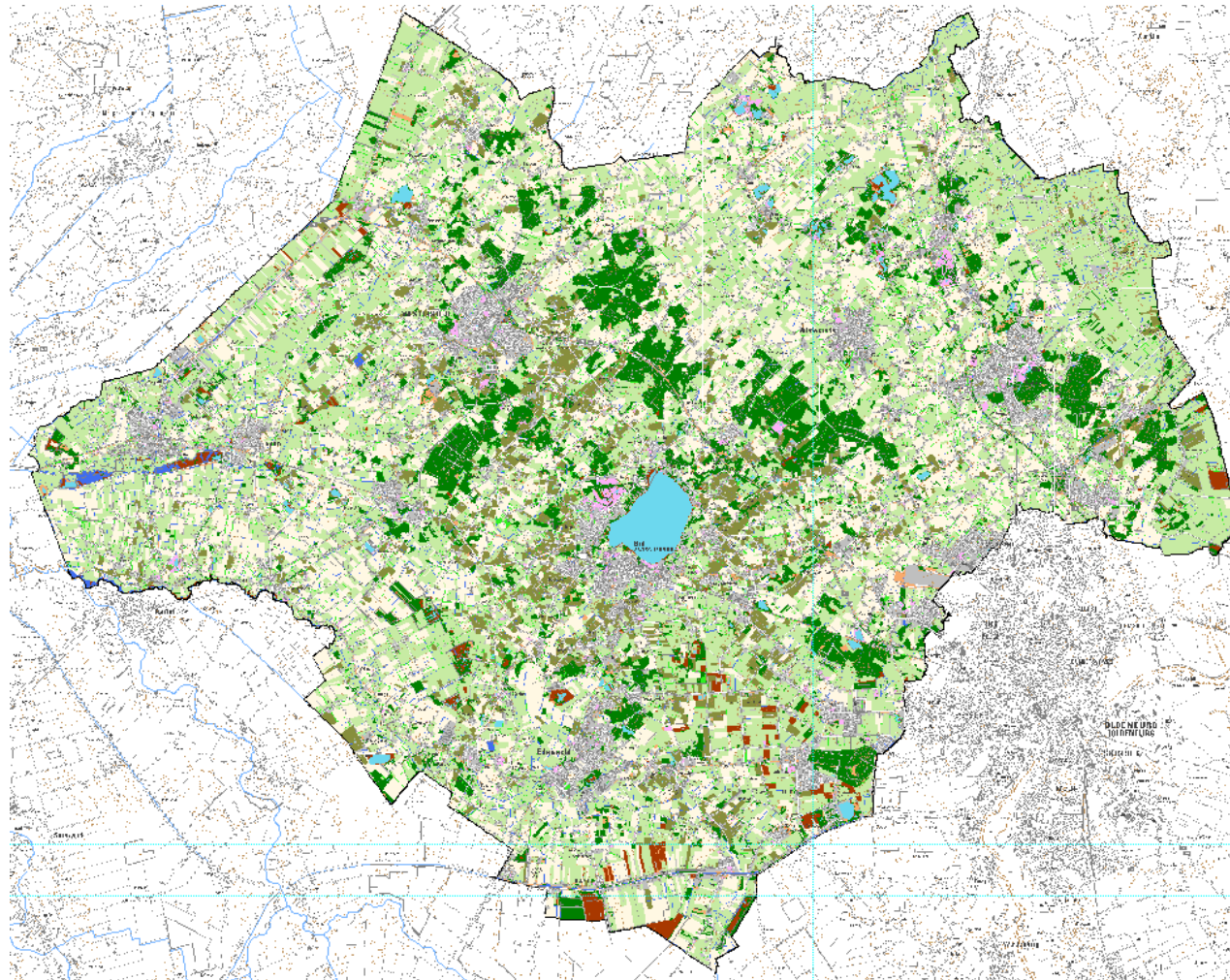
Erfassung des aktuellen Zustands von Natur und Landschaft

Grundlage:

- Flächendeckende Biotoptypenkartierung nach Luftbildern
- § 30 gesetzlich geschützte Biotope (356 ha)
- § 22 Ödland (55 ha)
- landesweit wertvolle Bereiche (832 ha)
- Bereiche mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft (2200 ha)
- Vögel (1343 ha)

2 Statistische Auswertungen

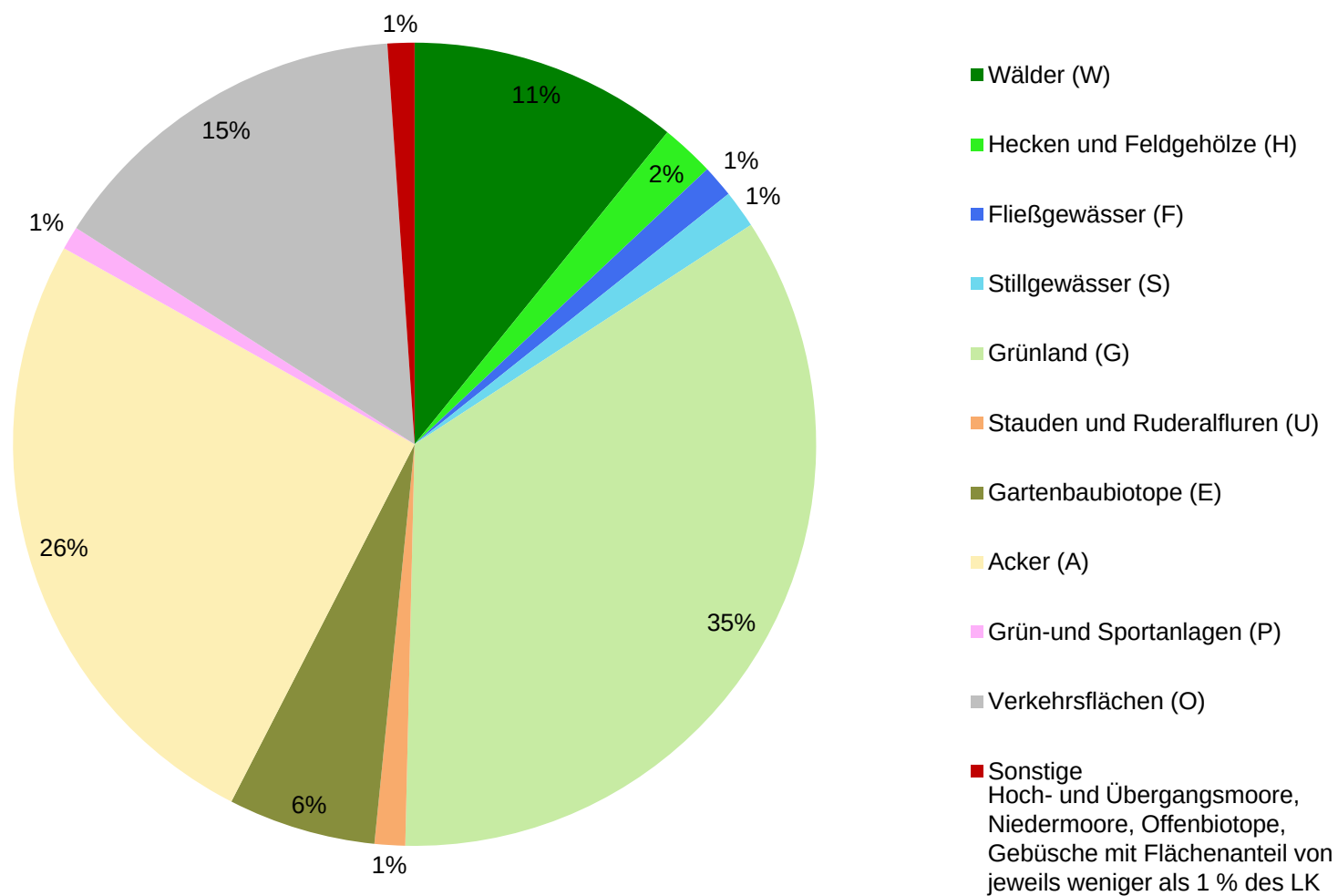
2.1 Räumliche Verteilung der Biotop- Obergruppen



- Wälder (W)
- Hecken und Feldgehölze (H)
- Fließgewässer (F)
- Stillgewässer (S)
- Grünland (G)
- Stauden und Ruderalfluren (U)
- Gartenbaubiotop (E)
- Acker (A)
- Grün- und Sportanlagen (P)
- Verkehrsflächen (O)
- Sonstige
Hoch- und Übergangsmoore,
Niedermooere, Offenbiotop,
Gebüsche mit Flächenanteil von
jeweils weniger als 1 % des LK

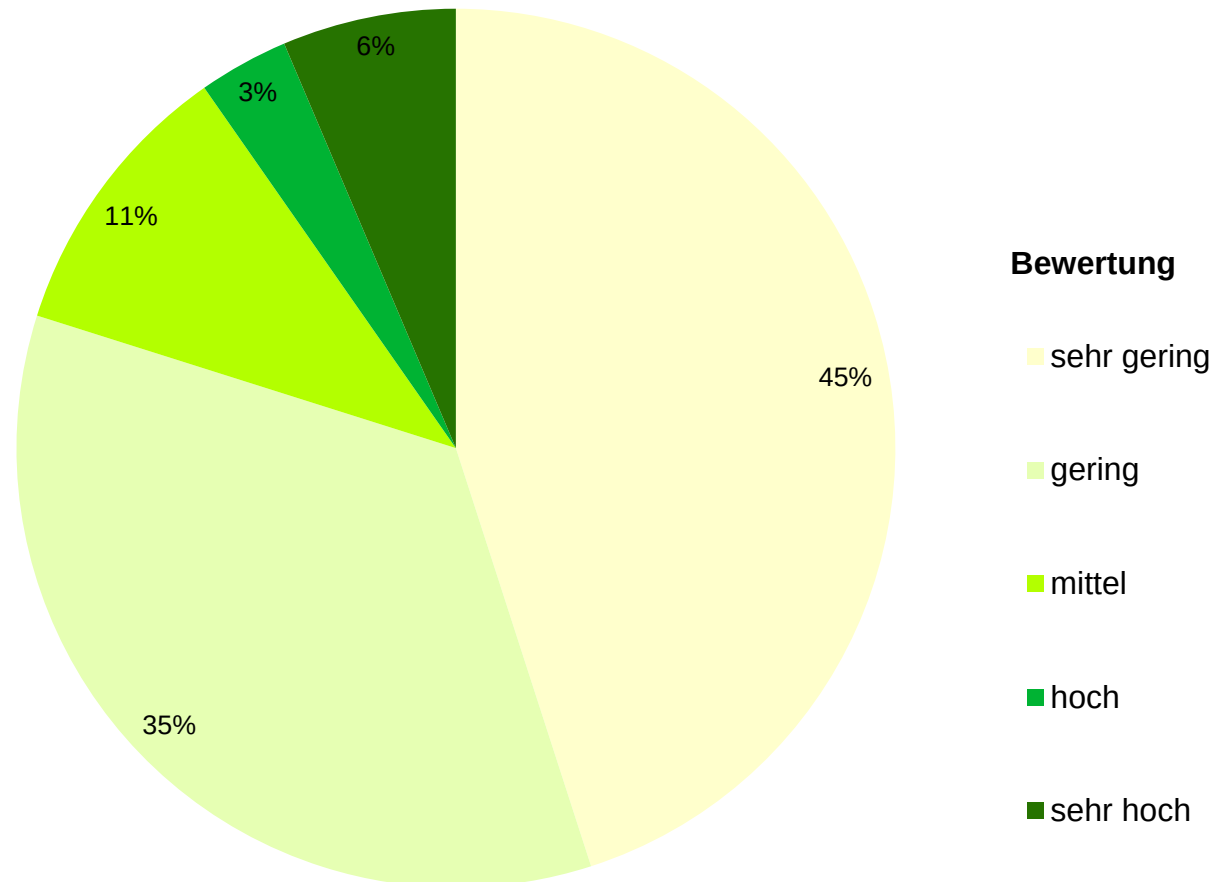
2 Statistische Auswertungen

2.1 Prozentuale Flächenanteile der Biotop-Obergruppen



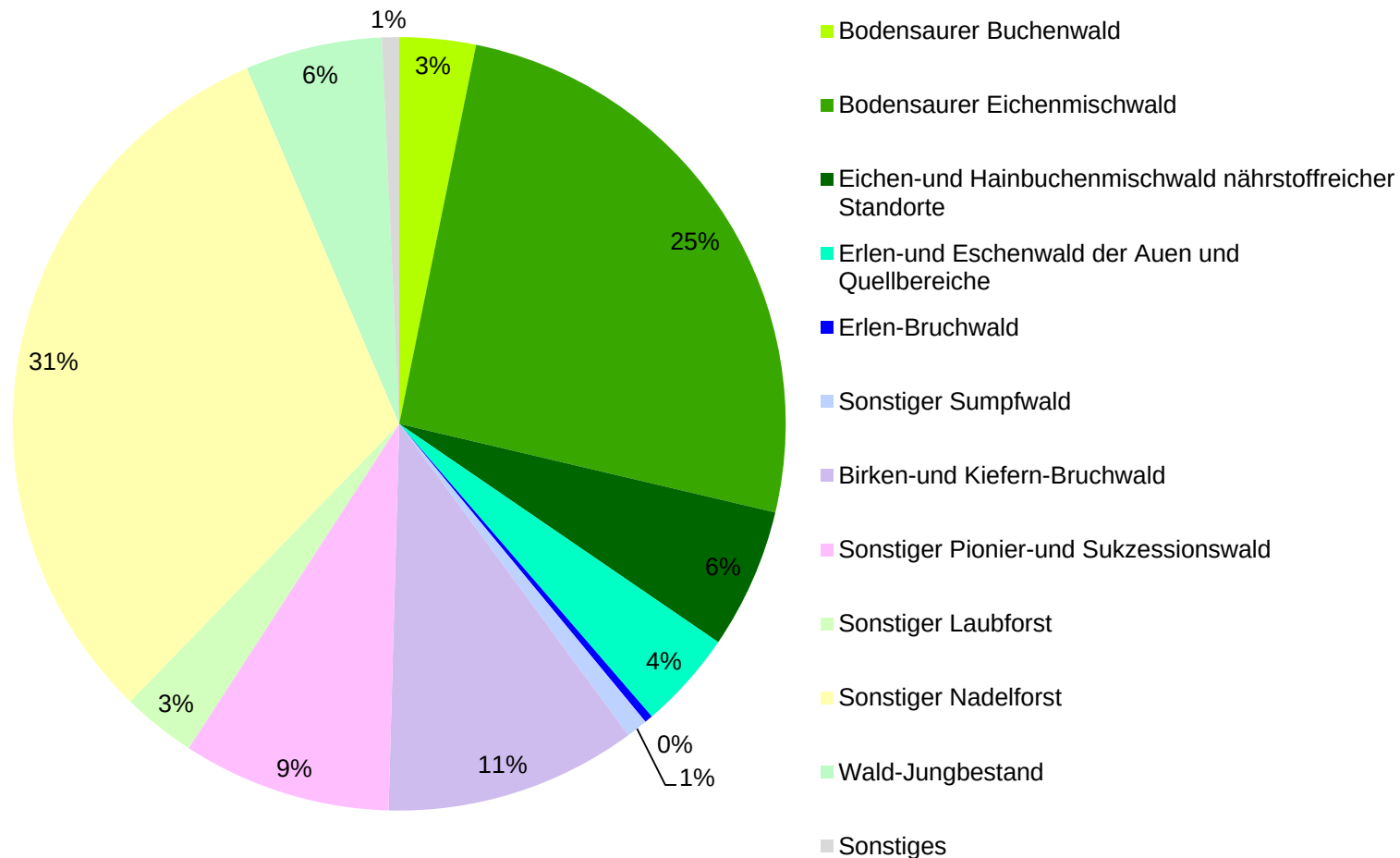
2 Statistische Auswertungen

2.1 Prozentuale Anteile der Wertstufen an der Gesamtlandkreisfläche



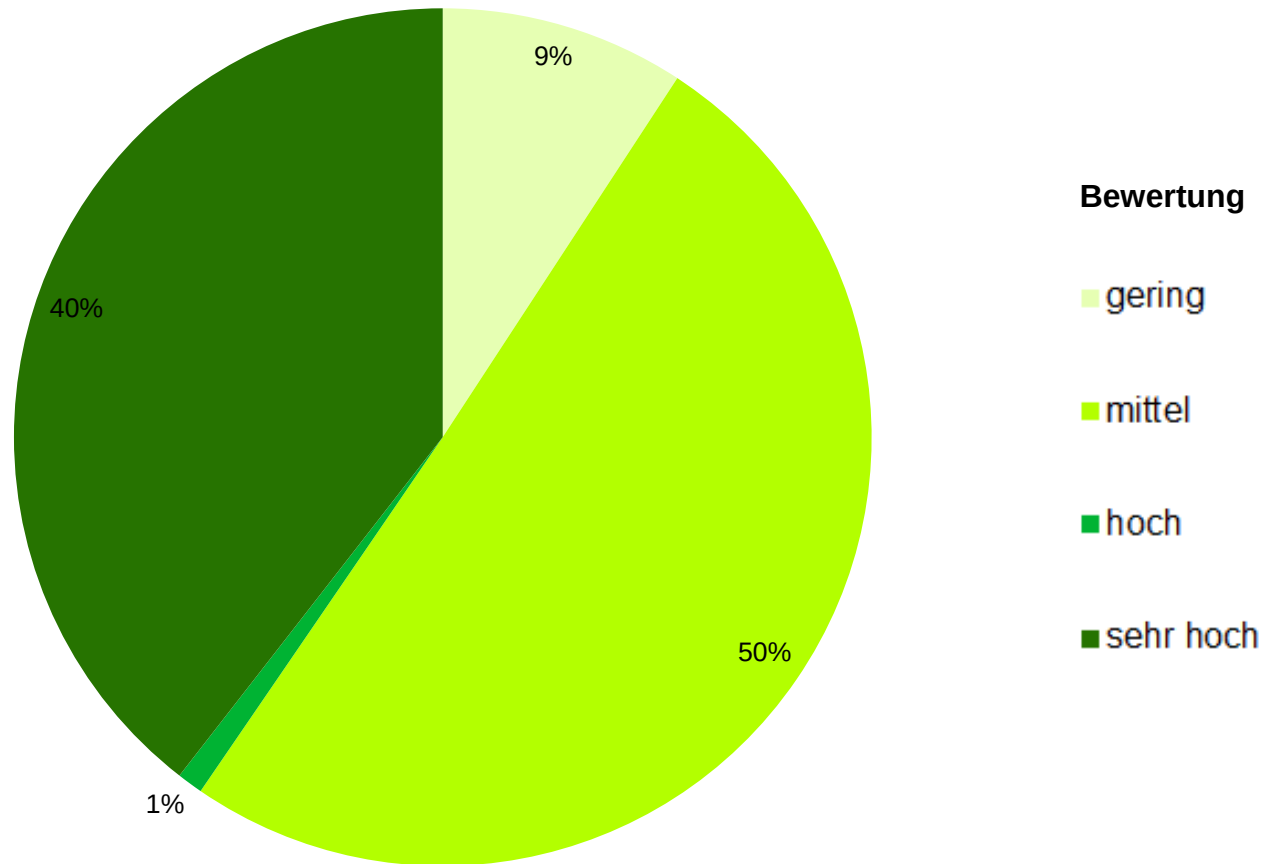
2 Statistische Auswertungen

2.2 Flächenanteile der verschiedenen Biotoptypen in der Obergruppe Wald



2 Statistische Auswertungen

2.2 Flächenanteile der Wertstufen in der Obergruppe Wald

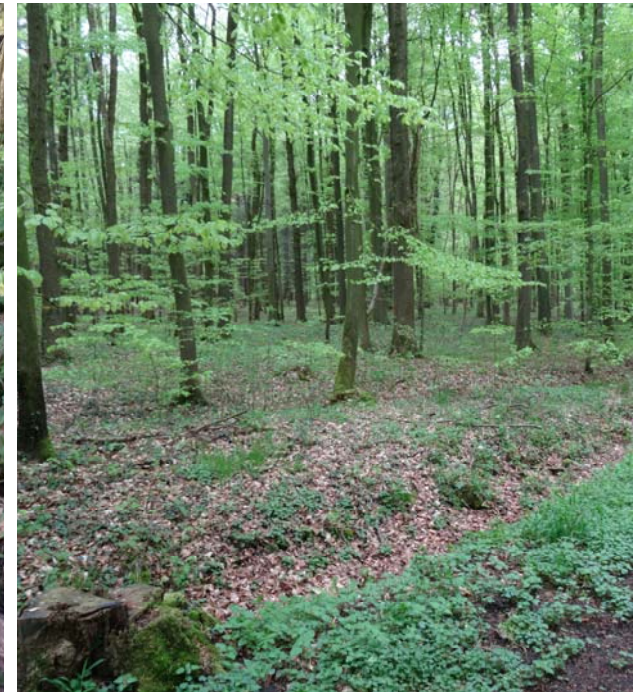




Nadel-Mischwald Wertstufe II

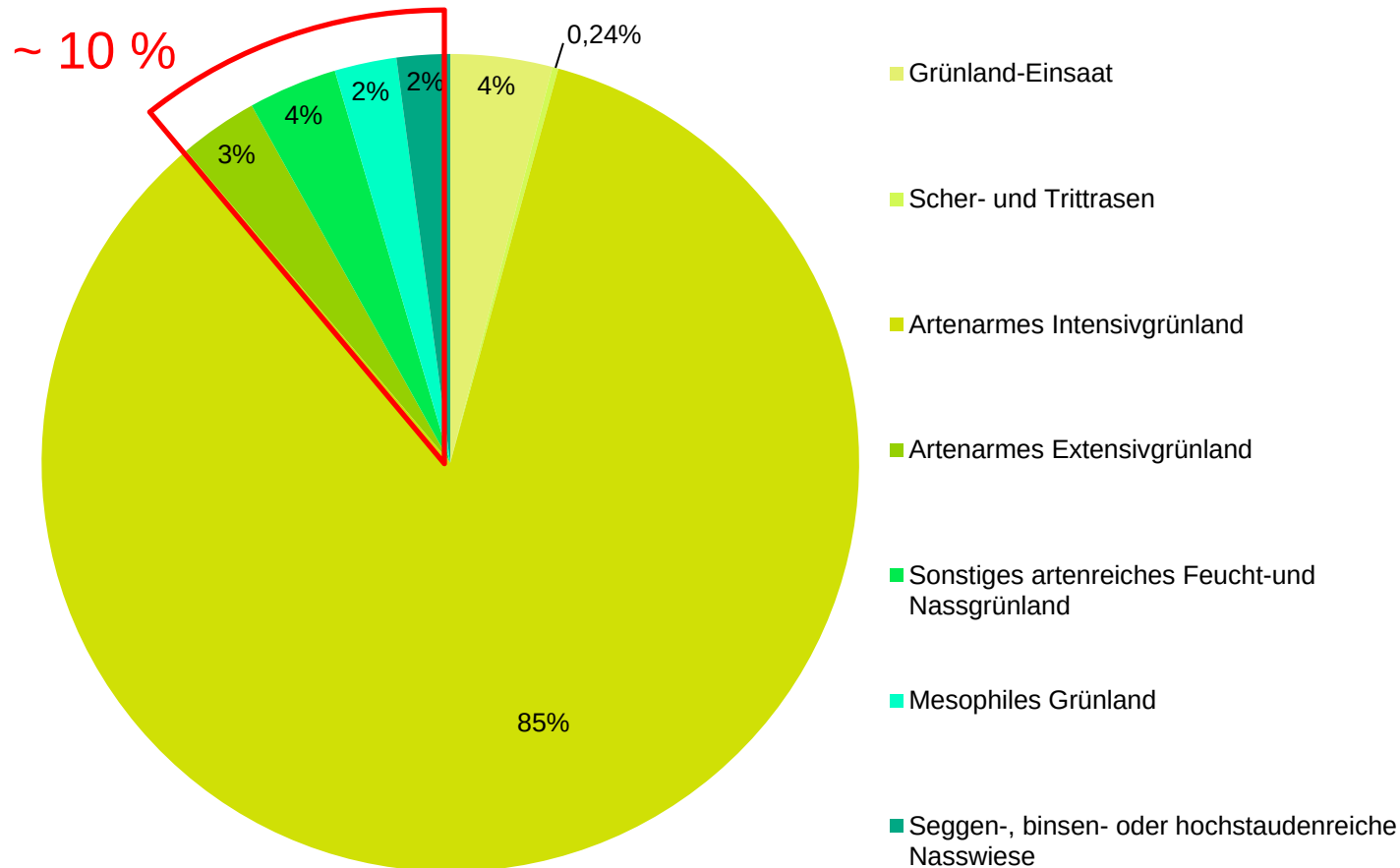


Eichen-Mischwald Wertstufe V



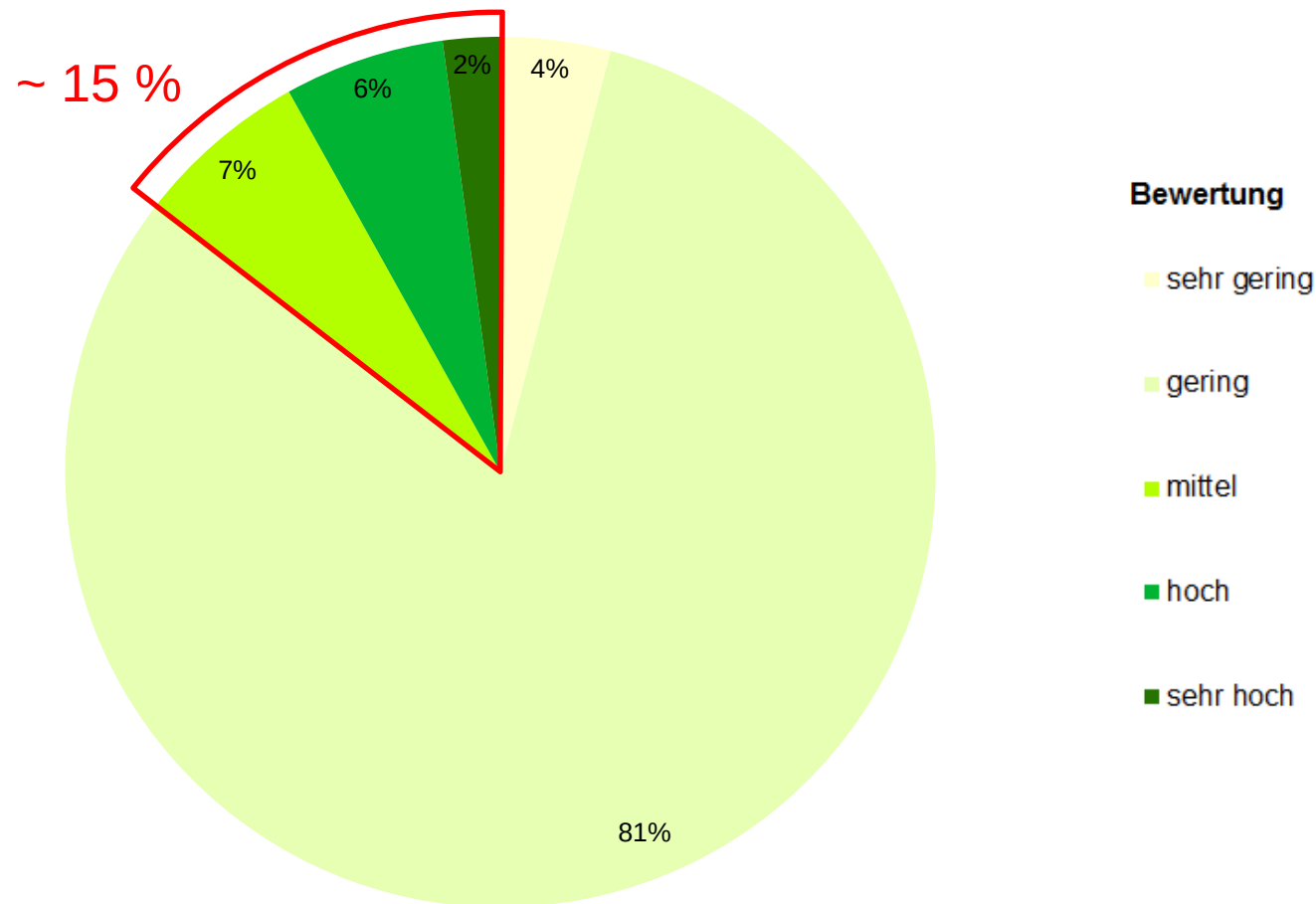
2 Statistische Auswertungen

2.3 Flächenanteile der verschiedenen Biotoptypen in der Obergruppe Grünland



2 Statistische Auswertungen

2.3 Flächenanteile der Wertstufen in der Obergruppe Grünland



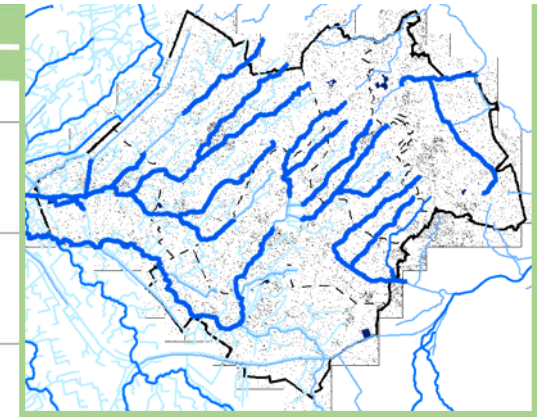


Artenarmes Intensivgrünland mittlere bis geringe Bedeutung



Mesophiles Grünland hohe bis sehr hohe Bedeutung

Nutzungsverteilung in den Bäkentälern



- Acker
- Gartenbau
- Fließgewässer
- Grünland intensiv
- Grünland extensiv
- Versiegelung
- Wald Laub
- Wald Nadel
- Ruderal
- Moore
- Sonstige

~ 70 %

2 Statistische Auswertungen

2.5 Faunistische Daten (Tierarten)

- **Verantwortungsarten für den Landkreis Ammerland**
lokal gefährdete Arten
- **Verbreitung ausgewählter Tierarten**
Brut- und Gastvögel
- **Weitere Artengruppen aus Datensammlung**
Fledermäuse
weitere Säuger
Fische
Amphibien
Reptilien
Tagfalter
Libellen
Pflanzenarten
Vögel

2 Statistische Auswertungen

2.5 Faunistische Daten



3 Zusammenfassende Bewertung

Zusammenfassung aller Biotoptypen mit **hoher / sehr hoher** Bedeutung:

- Nach anerkannten Methoden des NLWKN:
 - Biotoptypen nach Luftbild (Grünland, Wald, Moor, Gewässer,...)
 - § 30 gesetzlich geschützte Biotope
 - § 22 Ödland
 - landesweit wertvolle Bereiche
 - Bereiche mit besonderer Bedeutung für Arten und Lebensgemeinschaften
 - Fauna (Brut- und Gastvögel, Amphibien, Fledermäuse,...)
- Nach folgenden Kriterien:
 - Entfernung voneinander nicht mehr als 100 m
 - mind. 20 m breit
 - mind. 5 ha groß

Landkreis
AMMERLAND

Bewertung der Biotypen

Nutzung	Stärke / Grad	Bedeutung
sehr geringe Bedeutung	sehr geringe Bedeutung	sehr geringe Bedeutung
geringe Bedeutung	geringe Bedeutung	geringe Bedeutung
mittlere Bedeutung	mittlere Bedeutung	mittlere Bedeutung
hohe Bedeutung	hohe Bedeutung	hohe Bedeutung
sehr hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung

Bewertung der Gebiete für den Tier- und Pflanzenschutz

- Gebiet mit hoher Bedeutung für den Tier- und Pflanzenschutz
- Gebiet mit sehr hoher Bedeutung für den Tier- und Pflanzenschutz
- Gebiet mit potenzieller Bedeutung für Schutzgüter (ökologische Status offener)

Sondereigenschaften

Artengruppen, die jeweils für die Bewertung maßgeblich sind:

- Bruchgebiet
- Gehölzgebiet
- Feld
- Heuchenschwamm
- Fläche
- Libellen
- Flussgebiet
- Reptilien

Sonstige Darstellung

Landesstraßen

Skala: 0 100 200 300 400 500 m

Überlagernde Beeinträchtigungen

Störungsbelastungen:

- Störungsbelastungen im Umfeld von:
- Autobahnen (250 m)
- Bundesstraßen (100 m)
- Bundesstraßen (500 m)
- Bundesstraßen (500 m)

Lärmbelastung - Verkehr

Störungsbelastungen:

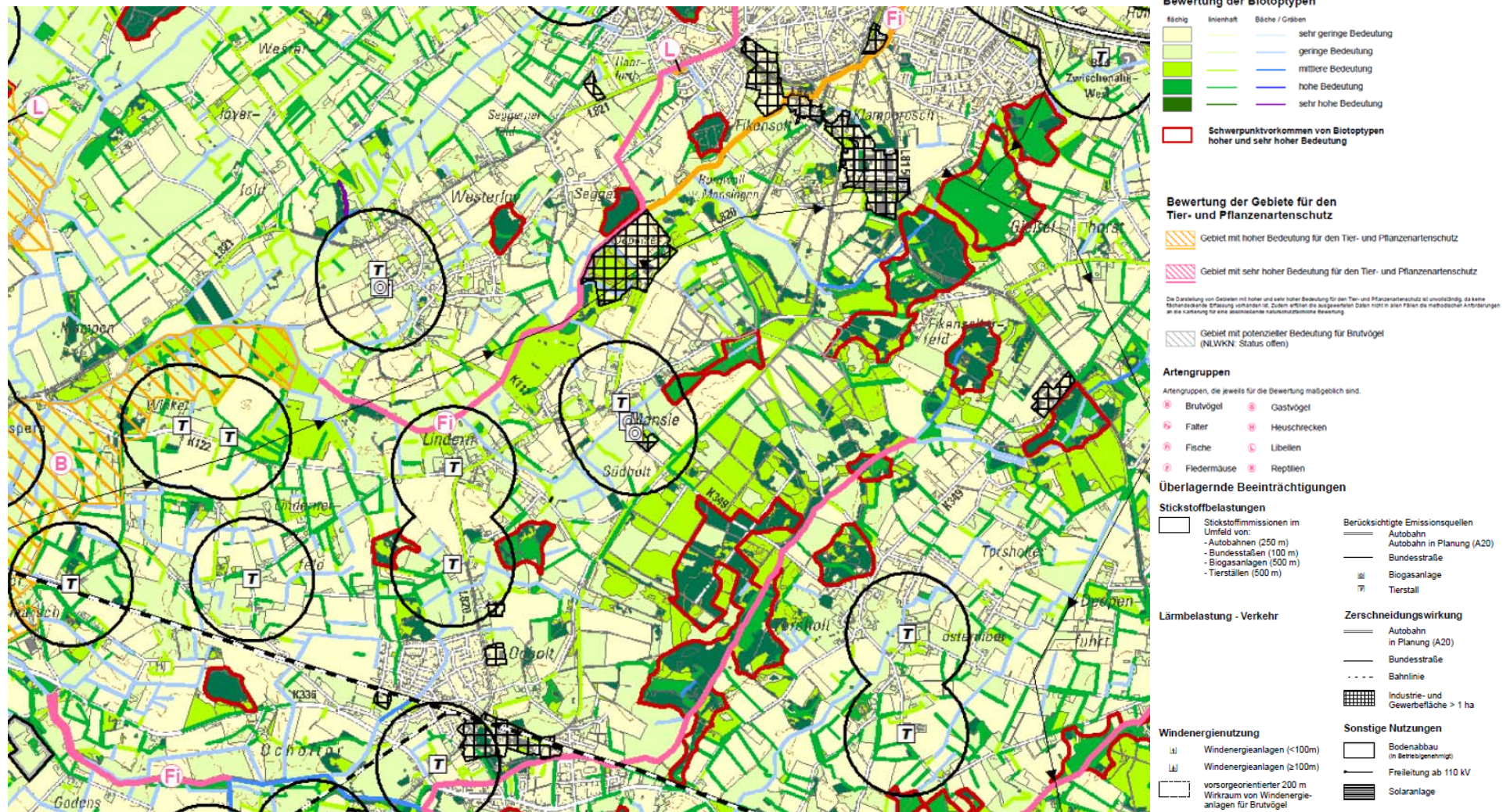
- Störungsbelastungen im Umfeld von:
- Bundesstraßen (250 m)
- Bundesstraßen (100 m)
- Bundesstraßen (500 m)
- Bundesstraßen (500 m)

Sonstige Nutzungen

- Sonstige Nutzungen
- Sonstige Nutzungen
- Sonstige Nutzungen
- Sonstige Nutzungen

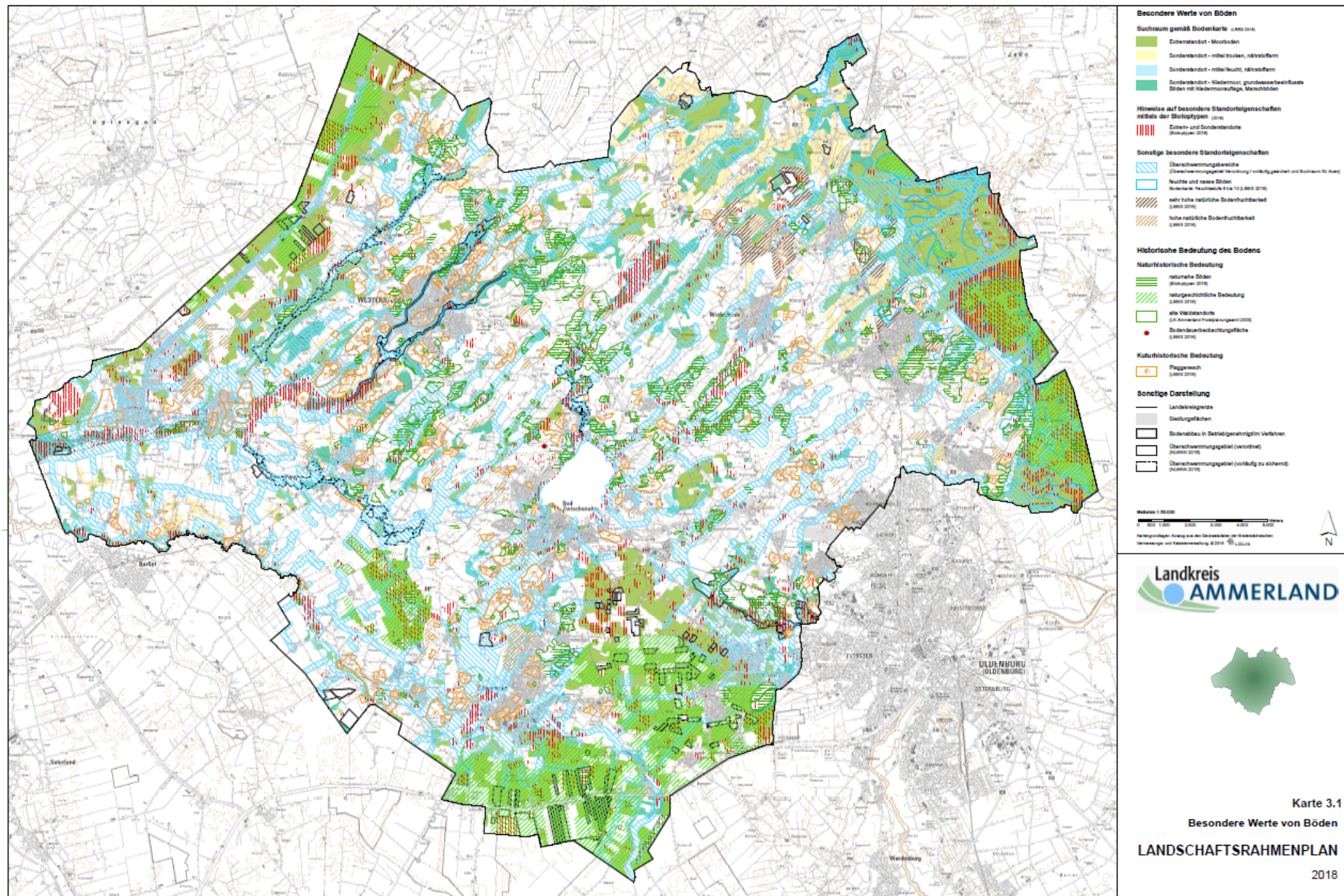
3 Zusammenfassende Bewertung

Ausschnitt Karte 1: „Arten und Biotope“ mit überlagernden Beeinträchtigungen



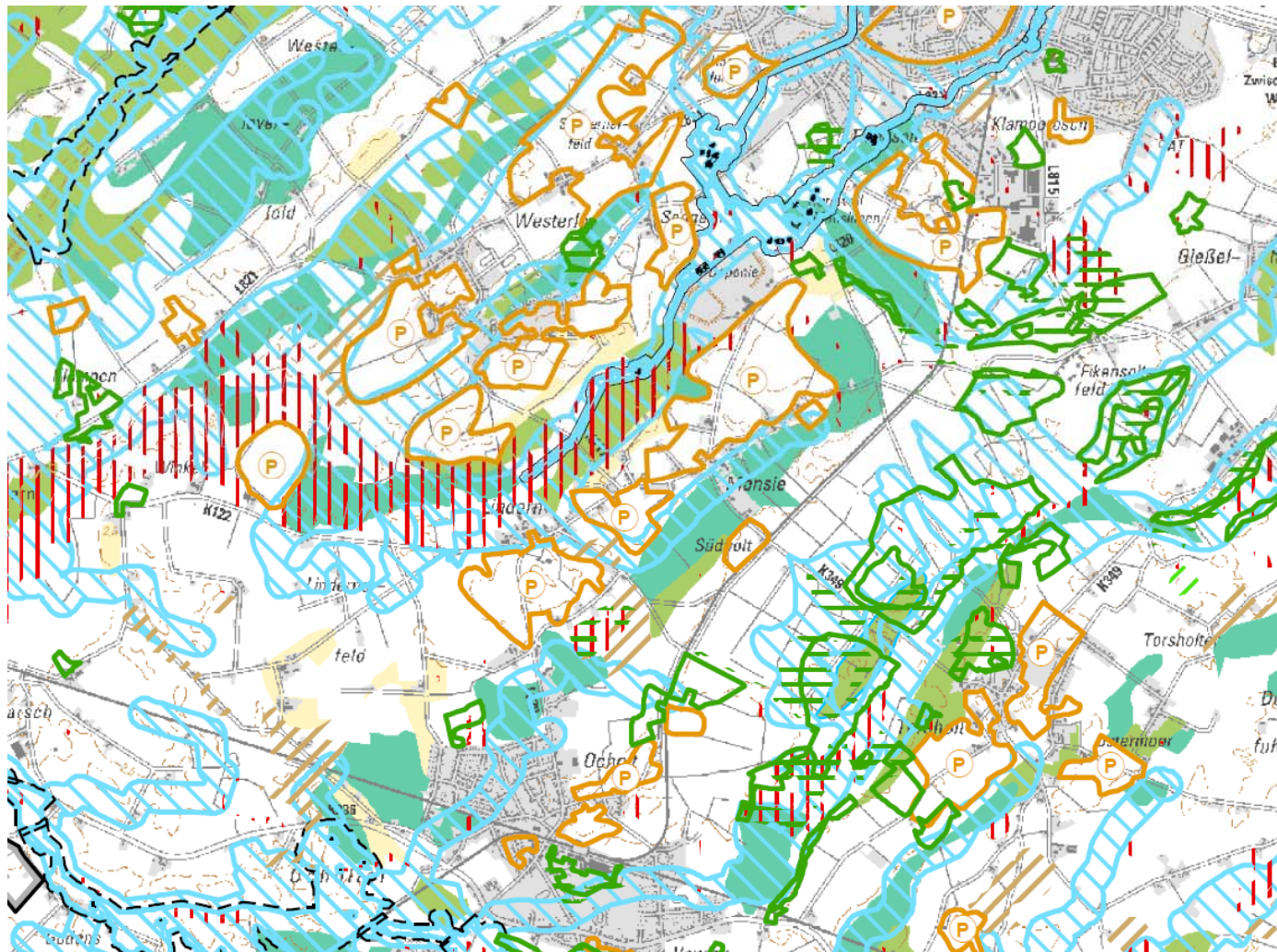
3 Zusammenfassende Bewertung

Karte 3: „Boden und Wasser“



3 Zusammenfassende Bewertung

Ausschnitt Karte 3: „Boden und Wasser“



Besondere Werte von Böden

Suchraum gemäß Bodenkarte (LBEG 2018)

- Extremstandort - Moorboden
- Sonderstandort - mittel trocken, nährstoffarm
- Sonderstandort - mittel feucht, nährstoffarm
- Sonderstandort - Niedermoor, grundwasserbeeinflusste Böden mit Niedermoorauflage, Marschböden

Hinweise auf besondere Standorteigenschaften mittels der Biotypen (2018)

- Extrem- und Sonderstandorte (Biotypen 2018)

Sonstige besondere Standorteigenschaften

- Überschwemmungsbereiche (Überschwemmungsgebiet Verordnung / vorläufig gesichert und Suchraum für Auen)
- feuchte und nasse Böden (Bodenkarte: Feuchtestufe 8 bis 10 (LBEG 2018))
- sehr hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit (LBEG 2018)
- hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit (LBEG 2018)

Historische Bedeutung des Bodens

Naturhistorische Bedeutung

- naturnahe Böden (Biotypen 2018)
- naturgeschichtliche Bedeutung (LBEG 2018)
- alte Waldstandorte (LK Ammerland Forstplanungsamt 2003)
- Bodendauerbeobachtungsfläche (LBEG 2018)

Kulturhistorische Bedeutung

- Plaggenesche (LBEG 2018)

Sonstige Darstellung

- Landkreisgrenze
- Siedlungsflächen
- Bodenabbau in Betrieb/ genehmigt/im Verfahren
- Überschwemmungsgebiet (verordnet) (NLWK 2016)
- Überschwemmungsgebiet (vorläufig zu sichernd) (NLWK 2016)

4 Zeitplanung

- Vorbereitungsphase  bis 10 / 2017
- Planerarbeitung
 - Erfassung und Bewertung  bis 12 / 2018
 - Erstellung Zielkonzept  bis 05 / 2019
 - Umsetzung des Zielkonzeptes/Maßnahmenplanung  bis 10 / 2019
- Erstellung des Vorentwurfs  bis 03 / 2020
- Abstimmung mit dem Auftraggeber und Einarbeitung von Änderungen  bis 06 / 2020
- Vorstellung des Vorentwurfs  bis 09 / 2020
- SUP und Erarbeitung der Entwurfsfassung  bis 12 / 2020

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

